



Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Durchgang 12 ab Mai 2021

Fort- und Weiterbildungseinrichtung des
AWO Psychiatriezentrum Königslutter



AWO Psychiatrie Akademie gGmbH
Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter
Tel.: 05353 90-1682
E-Mail: info@psychiatrie-akademie.de
Website: www.psychiatrie-akademie.de



Herzlich willkommen in der Psychiatrie Akademie Königslutter

Ihre Ansprechpartnerinnen

Jessica Bangisa

Inhaltliche Konzeption & Entwicklung von
Seminarangeboten | Dozentenbetreuung

Tel.: +49 5353 90-1686

E-Mail: jessica.bangisa@psychiatrie-akademie.de

Loredana Altmann

Teilnehmermanagement | Anmeldung | Zahlungsvorgänge

Tel.. +49 5353 90-1682

E-Mail: loredana.altmann@psychiatrie-akademie.de

Joana Scholz

Teilnehmermanagement | Anmeldung | Zahlungsvorgänge

Tel.. +49 5353 90-1683

E-Mail: joana.scholz@psychiatrie-akademie.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Auf unserer Website www.psychiatrie-akademie.de
finden Sie aktuelle Ankündigungen, Ergänzungen und
Änderungen dieses Curriculums.

Über diesen Link gelangen Sie direkt zu unserem
Veranstaltungskatalog:

**[https://employeeapp-4122.de.umantis.com/Public/
Courses](https://employeeapp-4122.de.umantis.com/Public/Courses)**

Hinweise zur Teilnahme

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung auf unserer Website über unseren Veranstaltungskatalog <https://psychiatrie-akademie.de/curricula/verhaltenstherapie-curriculum-kinder-und-jugendpsychiatriepsychotherapie/> erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung.

Spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung geht Ihnen die endgültige Anmeldebestätigung über Ihre Teilnahme zu.

Gleichzeitig schließt die Psychiatrie Akademie mit Ihnen den **Ausbildungsvertrag**. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an den Seminaren.

Rücktrittsregelungen

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Kursgebühren, sobald Ihnen die Zusage erteilt wird.

Ein Rücktritt ohne Kosten ist nur bis zu drei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn der Weiterbildung über unseren Veranstaltungskatalog möglich. Danach müssen entweder die gesamten Kursgebühren für das erste Jahr gezahlt werden oder Sie stellen eine/n Ersatzteilnehmer/in. Kann die Psychiatrie Akademie anhand einer Warteliste ihrerseits den Platz mit einem Ersatzteilnehmer besetzen, werden für Sie keine Kosten fällig.

Bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige Abmeldung oder bei vorheriger Abreise sind die gesamten Kurskosten fällig.

Eine Haftung gegenüber Teilnehmern für Unfälle, Beschädigung oder Verlust von Gegenständen wird nicht übernommen.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass die Daten der Teilnehmer unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes gespeichert werden, um Sie auch künftig über Veranstaltungen der Psychiatrie Akademie zu informieren. Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin, werden Ihre Daten nach Beendigung Ihrer Teilnahme am Weiterbildungskurs gelöscht. Weitere Informationen finden sie unter <https://www.psychiatrie-akademie.de/footer/nav/datenschutz/>.

Zahlung

Bitte warten Sie den Erhalt unserer Rechnung ab und überweisen erst dann unter Angabe der Ihnen dort zugewiesenen Nummer auf das entsprechend angegebene Konto mit dem Vermerk:

„**Rechnungs.-Nr. AK[Jahr]/xxxx -**

Kursnummer xx/xx/21/x“

Ohne Angabe dieser Nummer (bestehend aus Rechnungs-Nr. und Kursnummer) kann die Zahlung u. U. nicht richtig zugeordnet werden.

Allgemeine Bedingungen

Für die Zulassung an dem Curriculum ist der Nachweis über die berufliche Tätigkeit als Assistenzarzt/-ärztin notwendig.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird von der Psychiatrie Akademie unter Angabe des Seminartitels, des Inhalts und der Stundenzahl bescheinigt.

Eine Abschlussbescheinigung wird nach Erlangen dieser Einzelbescheinigungen ausgestellt. Als abschließende Anerkennung gilt lediglich die Unterschrift der ärztlichen Ausbildungsleitenden.

Werden Seminare versäumt, so kann seitens des Leitungsgremiums auf das Nachholen eines Seminars im Umfang von 18 Unterrichtsstunden verzichtet werden. Weitere versäumte Stunden müssen in späteren Durchgängen nachgeholt werden oder an anderen Institutionen nachweislich belegt worden sein. Bereits absolvierte Themen können nicht doppelt anerkannt werden, um die geforderte Stundenzahl zu gewährleisten.


Das Weiterbildungsverhältnis kann seitens der Psychiatrie Akademie beendet werden, wenn der Teilnehmende

- den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommt,
- den gestellten Lernvoraussetzungen nicht nachkommt,
- die nach § 203 StGB bestehende Schweigepflicht gegenüber patientenbezogenen Informationen oder
- Informationen bezüglich der anderen Teilnehmer verletzt.

Ziele und Prinzipien der Weiterbildung

Das Weiterbildungs-Curriculum für Verhaltenstherapie und Familientherapie verfolgt das Ziel, eine umfassende Weiterbildung zu vermitteln, die die Weiterbildungsteilnehmer nach Abschluss in die Lage versetzt, Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres immer bezogen auf die Störungen des Kindes) selbständig und eigenverantwortlich zu betreiben.

Als Zielgruppe des Weiterbildungsprogrammes werden Ärzte angesprochen, die sich mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen und deren Familien beschäftigen. Speziell richtet sich die Weiterbildung an Assistenten in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie sowie an Kinderärzte, die durch eine vertiefte psychotherapeutische Ausbildung eine ergänzende Qualifikation erlangen möchten.

 **Es seien Pädiater an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Curriculum nicht darauf ausgerichtet ist, den Zusatztitel Psychotherapie zu erwerben. Welches Seminar dafür anerkannt werden kann, sollten Sie vorab bei der entsprechenden Ärztekammer erfragen.**

Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Postgraduierten-Ausbildung, d.h., dass eine abgeschlossene Berufsausbildung als Arzt sowie Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien vorliegen müssen.

Die psychotherapeutische Weiterbildung geht von folgenden Grundprinzipien aus:

1.

Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien muss sich auf das gesamte Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen erstrecken.

Dieses umfasst sowohl Normvarianten kindlichen und jugendlichen Verhaltens als auch so schwerwiegende Störungen wie Psychosen, andere schwere neuropsychiatrische und psychosoziale Störungen (z.B. Tourette-Syndrom, Zwangs-, Angst- und Konversionsstörungen) und eine Fülle von Krankheitsbildern, bei denen die Familiendynamik eine so wichtige Rolle spielt, dass auch die Familie intensiv in die Behandlung einbezogen werden muss (z.B. durch gezielte Familientherapie).

2.

Entsprechend dem breiten Spektrum der Erkrankungen und Störungsmuster muss auch die psychotherapeutische Weiterbildung breit sein und sich nicht nur auf eine Behandlungsmethode erstrecken, sondern Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens zwei wichtigen Psychotherapiemethoden sowie Kenntnisse der Indikationsstellung für weitere Psychotherapiemethoden vermitteln.

3.

Bei der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien muss besonderer Wert auf die differentielle Indikationsstellung gelegt werden. Damit ist gemeint, dass, unter Berücksichtigung des empirischen Wissens, jeweils diejenige Methode bei einer psychischen Erkrankung angewandt werden soll, die bei dieser Störung die relativ besten Erfolge aufweist. Dies bedeutet auch, dass das Zusammenwirken von Psychotherapie und anderen Behandlungsmaßnahmen (z.B. Psychopharmakotherapie, funktionelle Übungsbehandlungen) bekannt sein muss.

4.

Die Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen erfolgt stets in einem größeren Rahmen, der die Einbeziehung der Familie, aber auch des sonstigen Lebensumkreises eines Kindes oder Jugendlichen erforderlich macht.

Dementsprechend muss die Weiterbildung neben dem engeren psychotherapeutischen Wissen und Handeln auch Kenntnisse vermitteln, die sich auf den schulischen, beruflichen, den institutionellen und den rechtlichen Bereich beziehen.

5.

Sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich sind bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen häufig mehrere Therapeuten tätig. Deshalb muss es auch Ziel der Weiterbildung sein, die Weiterbildungskandidaten in die Lage zu versetzen, Therapiepläne zu erstellen, die die Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams unter der übergeordneten Vorstellung des jeweiligen Therapieziels ermöglichen.

6.

Eine wichtige Basis für die Therapie von Kindern, Jugendlichen und Familien ist der normale Entwicklungsgang. Die Weiterbildung legt deshalb besonderen Wert auf entwicklungsneurobiologische und entwicklungspsychologische Aspekte, sowie die im Zusammenhang mit der Entwicklung zu sehenden Wechselwirkungen zwischen Anlage und Umwelt. Dabei sollen die Aspekte von der zellulären bis zur psychosozialen Ebene betrachtet werden.

7.

Die Weiterbildung in der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres auch kindbezogen) kann nur von Ausbildern vermittelt werden, die langjährige (ambulante und/oder stationäre) Erfahrungen mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen haben und fortlaufend entsprechende Psychotherapien durchführen.

Diesem Prinzip Rechnung tragend, umfasst der Dozentenstab des Weiterbildungsseminars ausschließlich sehr erfahrene Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapeuten.

8.

Entscheidend für die Indikationsstellung zur Psychotherapie ist eine sorgfältige und ausgewogene Diagnostik, die sowohl die emotionalen, körperlichen, die kognitiven als auch die sozialen Aspekte erfasst. Diese muss alle Stärken und Schwächen der Patienten und ihrer Familien beachten, um von daher die Ressourcen für eine zielführende Therapie zu benennen. Nur so kann sie zur Indikationsfrage einen wichtigen Beitrag leisten. Auf eine derartige Diagnostik (sowohl Individual- als auch Familiendiagnostik) wird deshalb großer Wert gelegt.

Aufbau und Inhalte

1. Ausbildungsjahr 2021

| Sem. | Termin | Einführung und Grundlagen der VT | Dozenten | UE |
|------|----------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|----|
| 1 | Freitag, 28.05.2021 | Einführung in das Curriculum | Grabowski, Naumann und Poustka | 2 |
| | | Grundlagen der Verhaltenstherapie | Becker | 6 |
| | Samstag, 29.05.2021 | Basisvariablen / Gesprächsführung | Becker | 7 |
| | | Basisvariablen / Gesprächsführung | Becker | 3 |

| Sem. | Termin | Interventionen I | Dozenten | UE |
|------|-----------------------------------|---|----------------------|----|
| 2 | Donnerstag, 24.06.2021 | Erweiterte Verhaltensanalyse und Einführung in verhaltenstherapeutische Basisfertigkeiten | Lehr | 6 |
| | Freitag, 25.06.2021 | Spezifische Faktoren in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen (entwicklungspsychologische Aspekte) | Wenglorz | 9 |
| | Samstag, 26.06.2021 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Ängsten und Schulphobie | Müller | 9 |
| 3 | Freitag, 16.07.2021 | Behandlungskontrakt, Behandlungsplanung, Vertiefung von verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und Fertigkeiten | Ränicke | 9 |
| | Samstag, 17.07.2021 | Rechtlicher Rahmen der Behandlung, Grundlagen des Freiheitsentzugs und besondere Patientenrechte | Dochow, Waschke-witz | 6 |



In unvermeidbaren Fällen kann es vorkommen, dass Termine verschoben oder Dozenten ausgetauscht werden müssen.

| Sem. | Termin | Interventionen I | Dozenten | UE |
|------|--------------------------------|---|------------------------|----|
| 4 | Freitag, 24.09.2021 | Psychische Störungen bei Säuglingen, Klein- und Vorschulkindern | von Gontard | 9 |
| | Samstag, 25.09.21 | Diagnostik und Behandlung von Kindern mit Enuresis / Enkopresis | von Gontard | 9 |
| 5 | Freitag, 05.11.2021 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Aktivitäts-/ Aufmerksamkeitsstörung | Uebel von Sandersleben | 9 |
| | Samstag, 06.11.2021 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Störung des Sozialverhaltens | Gringmuth-Dallmer | 9 |
| 6 | Freitag, 10.12.2021 | Einführung in verhaltenstheoretisch orientierte Familientherapie, psychoedukative Methoden im familiären Rahmen | Trost | 9 |
| | Samstag, 11.12.2021 | Interventionen I (Herstellen einer therapeutischen Beziehung, Therapiekontrakt) Zirkuläres Fragen, positives Umdeuten | Trost | 9 |

| Sem. | Termin | Interventionen II | Dozenten | UE |
|------|------------------------------|--|-------------------|----|
| 7 | Freitag, Februar 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiven Störungen (u.a. Depression, Bipolare Störungen) | Groen | 9 |
| | Samstag, Februar 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen | Becker | 9 |
| 8 | Freitag, März 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen | Patjens | 9 |
| | Samstag, März 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiver Dysregulation (selbstverletzendes Verhalten, Borderline Symptomatik, Suizidalität) mit DBT-A | Gringmuth-Dallmer | 9 |

| Sem. | Termin | Interventionen II | Dozenten | UE |
|------|-----------------------------|--|-------------|----|
| 9 | Freitag, Mai 2022 | Einführung in die systemisch orientierte Familientherapie und Systemdiagnostik | Heidenreich | 9 |
| | Samstag, Mai 2022 | Gesprächsführung, Elternarbeit & Elterntaining/ Umgang mit schwierigen Therapiesituationen | Becker | 9 |
| 10 | Freitag, Juni 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung | Poustka | 9 |
| | Samstag, Juni 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Tic-Störungen | Becker | 9 |
| 11 | Freitag, August 2022 | Diagnostik und Behandlung von Kindern mit psychotischen Erkrankungen | Burchard | 9 |
| | Samstag, August 2022 | Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen | Tewes | 9 |

| Sem. | Termin | Interventionen II | Dozenten | UE |
|------|------------------------------------|--|-----------|----|
| 12 | Freitag und Samstag September 2022 | Interventionen II Arbeit in verschiedenen Settings (Subsysteme, Reflektierendes Team) | Caby | 18 |
| | | Arbeit mit spezifischen Materialien (z.B. Skulpturen, Familienbrett usw.) Kommunikation | | |
| 13 | Freitag, Oktober 2022 | Betrachtung spezieller ethischer Faktoren in der Kinder- und Jugendtherapie - ein systemisch orientiertes Diskussionsmodell | Radenbach | 4 |
| | Samstag, Oktober 2022 | Integrationsseminar Analyse und Behandlungsplanung unter verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten/ Analyse und Behandlung desselben Falles unter systemischen Gesichtspunkten | Dammann | 9 |

Gebühren

| Seminar | Anzahl der UE | Höhe der Gebühren |
|---------------------|---------------|----------------------|
| 1 | 18 | 234,00 Euro |
| 2 | 27 | 351,00 Euro |
| 3 | 15 | 195,00 Euro |
| 4 | 18 | 234,00 Euro |
| 5 | 18 | 234,00 Euro |
| 6 | 18 | 234,00 Euro |
| 7 | 18 | 234,00 Euro |
| 8 | 18 | 234,00 Euro |
| 9 | 18 | 234,00 Euro |
| 10 | 15 | 195,00 Euro |
| 11 | 18 | 234,00 Euro |
| 12 | 18 | 234,00 Euro |
| 13 | 13 | 169,00 Euro |
| Gesamtkosten | 232 | 3.016,00 Euro |

Für den Erhalt des Abschlusszertifikats ist der Besuch von 214 der 232 angebotenen Unterrichtseinheiten bei einer Gesamtgebühr in Höhe von 2.782,00 Euro obligatorisch.

Bei Verschiebung bzw. Ausfall einzelner Seminarteile ergibt sich eine entsprechende Änderung der Seminargebühren.



Pro Unterrichtseinheit (UE) werden 13,00 Euro berechnet.

In Einzelfällen kann von den folgenden Unterrichtszeiten abgewichen werden.

Unterrichtszeiten

Am Anreisetag

| Beginn | Ende | Unterrichtseinheit/ Pause | Min. |
|-----------|-----------|---------------------------|------|
| 11.00 Uhr | 11.45 Uhr | 1. Unterrichtseinheit | 45 |
| 11.45 Uhr | 12.30 Uhr | 2. Unterrichtseinheit | 45 |
| 12.30 Uhr | 13.30 Uhr | Mittagspause | 60 |
| 13.30 Uhr | 14.15 Uhr | 3. Unterrichtseinheit | 45 |
| 14.15 Uhr | 15.00 Uhr | 4. Unterrichtseinheit | 45 |
| 15.00 Uhr | 15.15 Uhr | Pause | 15 |
| 15.15 Uhr | 16.00 Uhr | 5. Unterrichtseinheit | 45 |
| 16.00 Uhr | 16.45 Uhr | 6. Unterrichtseinheit | 45 |
| 16.45 Uhr | 17.00 Uhr | Pause | 15 |
| 17.00 Uhr | 17.45 Uhr | 7. Unterrichtseinheit | 45 |
| 17.45 Uhr | 18.30 Uhr | 8. Unterrichtseinheit | 45 |
| 18.30 Uhr | 18.45 Uhr | Pause | 15 |
| 18.45 Uhr | 19.30 Uhr | 9. Unterrichtseinheit | 45 |

An den nachfolgenden Seminartagen

| Beginn | Ende | Unterrichtseinheit/ Pause | Min. |
|-----------|-----------|---------------------------|------|
| 08.00 Uhr | 08.45 Uhr | 1. Unterrichtseinheit | 45 |
| 08.45 Uhr | 09.30 Uhr | 2. Unterrichtseinheit | 45 |
| 09.30 Uhr | 09.45 Uhr | Pause | 15 |
| 09.45 Uhr | 10.30 Uhr | 3. Unterrichtseinheit | 45 |
| 10.30 Uhr | 11.15 Uhr | 4. Unterrichtseinheit | 45 |
| 11.15 Uhr | 11.30 Uhr | Pause | 15 |
| 11.30 Uhr | 12.15 Uhr | 5. Unterrichtseinheit | 45 |
| 12.15 Uhr | 13.15 Uhr | Mittagspause | 60 |
| 13.15 Uhr | 14.00 Uhr | 6. Unterrichtseinheit | 45 |
| 14.00 Uhr | 14.45 Uhr | 7. Unterrichtseinheit | 45 |
| 14.45 Uhr | 15.00 Uhr | Pause | 15 |
| 15.00 Uhr | 15.45 Uhr | 8. Unterrichtseinheit | 45 |
| 15.45 Uhr | 16.30 Uhr | 9. Unterrichtseinheit | 45 |

Weiterbildungsleitung

Grabowski, Dr. Gabriele

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
AWO Psychiatriezentrum Königslutter
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

Naumann, Dr. Alexander

Zum Neetzekanal 28
21382 Brietlingen

Poustka, Prof. Dr. Luise

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Georg-August Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Gremiumsmitglieder

Becker, Dr. Dipl.-Psych. Andreas

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Georg-August Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Burchard, Dr. Falk

Westfälische Klinik der Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie
Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg

Franck, Dr. Eva-Maria

Kinderkrankenhaus auf der Bult
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

Müller, Dipl.-Psych. Uwe

Kinderhospital Osnabrück
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Iburger Straße 187, 49082 Osnabrück

Neuhaus, Dr. Burkhard

Kinderkrankenhaus auf der Bult
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

Patjens, Dr. Dipl.-Psych. Gerd

Kinderhospital Osnabrück
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Iburger Straße 187, 49082 Osnabrück

Uebel von Sandersleben, Dr. Henrik

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Georg-August Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Weitere DozentInnen:

Caby, Dr. Filip

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Marienkrankenhaus
Marienstrasse 8, 26871 Papenburg/Aschendorf

Dammann, Dr. Dirk

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Albert-Schweitzer-Therapeutikum
Pipping 5, 37603 Holzminden

Dochow, Dr. jur. Carsten

Biberacher Weg 4, 12247 Berlin

Gringmuth-Dallmer, M. Sc. Fabian

Psychotherapeutische Praxis Heimann & Partner
Bahnhofstraße 22, 35390 Gießen

Groen, Prof. Dr. Gunter

Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Soziale Arbeit
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Heidenreich, Martin

LVR-Klinik Viersen
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie
Johannisstraße 70, 41749 Viersen

Lehr, Prof. Dr. Dietmar

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Nordrhein-Westfalen
Beermanns Esch 24, 48157 Münster

Ränicke, Christian

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
AWO Psychiatriezentrum Königslutter
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

Radenbach, Dr. Katrin

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Georg-August Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Tewes, Dr. Dipl.-Psych. Alexander

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Psychiatrisches Klinikum Lüneburg
Am Wienebüttler Weg 1, 21339 Lüneburg

Trost, Prof. Dr. Alexander

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Alkuinstraße 19, 52070 Aachen

von Gontard, Prof. Dr. Alexander

Universitätskliniken des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
66421 Homburg/Saar

Wenglorz, Dr. Markus

Kinder- und Jugendlichenambulanz
Technische Universität Braunschweig
38106 Braunschweig

Literaturvorschläge

Basisliteratur für den therapeutischen Prozess

- Kanfer, F. H., Reinecker, H. und Schmelzer, D.: Selbstmanagement-Therapie: Ein Lehrbuch für die klinische Praxis, Springer, 2012
- Schlarb, A.: Therapeutische Geschichten in der KVT mit Kindern, 60 Metaphern für das Grundschulalter, E-Book inside, Beltz, 2017
- Schlarb, A.: Praxisbuch KVT mit Kindern und Jugendlichen, Störungsspezifische Strategien und Leitfäden. Mit Online-Materialien, Beltz, 2012
- Stavemann, H.: KVT-Praxis: Strategien und Leitfäden für die Integrative KVT. Arbeitsmaterial zum Download, Beltz, 2014
- Werner, N., Trunk, J.: Operante Verfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2017

Arbeit in verschiedenen Settings/ Arbeit mit spezifischen Materialien

- Beaulieu, D.: Impact-Techniken für die Psychotherapie, Carl-Auer-Verlag, 2017, 7. Aufl.
- Borg-Laufs, M., Gahleitner, S., Hungerige, H.: Schwierige Situationen in Therapie und Beratung mit Kindern und Jugendlichen, E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2018
- Caby, F., Caby, A.: (aufgeteilt in 2 Teile), Borgmann-Verlag, 2017, 4. Aufl.
- Deshazer, S.: Der Dreh: Überraschende Wendungen und Lösungen in der Kurzzeittherapie, Carl Auer-Verlag, 2019
- Gräßer, M., Hovermann, E., und Botved, A.: Rating-Skalen für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: 26 Skalen für Therapie und Beratung, Beltz, 2017

Diagnostik und Therapie früher Störungen

- Freitag, C.M., Kitzerow, J., Medda, J., Soll, S., Cholemkery, H.: Autismus-Spektrum-Störungen, Band 24, Reihe: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie, Hogrefe, 2017
- Poustka, F., Bölte, S., Feineis-Matthews, S., Schmötzer, G.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 5: Autistische Störungen, Hogrefe, 2008.

Enuresis, Enkopresis

- Equit, M., Sambach, H., Niemczyk, J., & von Gontard, A.: Therapeutische Praxis, Band 68: Ausscheidungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Therapieprogramm zur Blasen- und Darmschulung, Hogrefe Verlag, 2013
- Von Gontard, A.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 4: Enuresis, Göttingen, Hogrefe Verlag, 2018
- Von Gontard, A.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 15: Enkopresis. Göttingen, Hogrefe Verlag, 2010

Essstörungen im Jugendalter

- Herpertz, S., De Zwaan, M., & Zipfel, S.: Handbuch Essstörungen und Adipositas. Heidelberg: Springer, 2015
- Jacobi, C., Thiel, A., & Beintner, I.: Anorexia und Bulimia nervosa: Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsprogramm, Beltz, 2016, 4. Aufl.
- Legenbauer, T. & Vocks, S.: Manual der kognitiven Verhaltenstherapie bei Anorexie und Bulimie, Springer, 2014
- Salbach, H., Jacobi, C., & Jaite, C.: Anorexia und Bulimia nervosa im Jugendalter: Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, Beltz, 2021

Behandlung von Kindern mit ADHS

- Döpfner, M., Schürmann, S., und Frölich, J.; Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP), 2019, 6. überarbeitete Aufl.
- Döpfner, M. und Schürmann, S.: Wackelpeter & Trotzopf: Hilfen für Eltern bei ADHS-Symptomen, hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten, Beltz, 2017, 5. Aufl.
- Petermann, F. und Schmidt, S.: Therapie-Tools ADHS im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2018
- Steinhausen, Rothenberger, & Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2020, 2. überarbeitete Aufl.
- Döpfner, M. und Schürmann, S.: Wackelpeter & Trotzopf: Hilfen für Eltern bei ADHS-Symptomen, hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten, Beltz, 2017, 5. Aufl.
- Petermann, F. und Schmidt, S.: Therapie-Tools ADHS im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2018
- Steinhausen, Rothenberger, & Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2020, 2. überarbeitete Aufl.

Aggressives Verhalten

- Deegener, G., Körner, W.: Gewalt und Aggression im Kindes- und Jugendalter, Ursachen, Formen, Intervention, Beltz, 2011
- Grasmann, D., Euler, F.: Therapie-Tools Aggressives und expansives Verhalten im Kindes- und Jugendalter, E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2019

Behandlung von Tic- und Zwangsstörungen

- Lakatos, A., Reinecker, H Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen: Ein Therapiemanual (Therapeutische Praxis). Hogrefe Verlag, 2016
- Wewetzer, G. & Wewetzer, C.: Therapeutische Praxis - Band 59: Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Therapiemanual, Hogrefe Verlag, 2019, 2. Aufl.
- Wewetzer, G. & Wewetzer, C.: Therapie-Tools Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2017
- Woitecki, K. & Döpfner, M.: Therapeutische Praxis – Band 79: Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit Tic-Störungen (THICS), Hogrefe Verlag, 2015

Depressive Störung und Suizidalität

- Fleischhaker, C.: DBT-A-Manual: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche, 2011
- Groen, G., Petermann, F.: Therapie-Tools: Depressionen im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2015
- Harrington, R.C.: Therapeutische Praxis, Band 12: Kognitive Verhaltenstherapie bei depressiven Kindern und Jugendlichen, Hogrefe, 2013, 2. Aufl.
- Pössel, P.: Depression/Suizidalität. In: Schneider (Hrsg.): Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3, 2009

Selbstverletzung

- In-Albon, T., Plener, P. L., Brunner, R., & Kaess, M.: Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie - Band 19: Selbstverletzendes Verhalten, Hogrefe Verlag, 2015
- Sachsse, U. und Herbold, W.: Selbst-Verletzung: Ätiologie, Psychologie und Behandlung von selbstverletzendem Verhalten. Klett-Cotta Verlag, 2015
- Sonneck, G., Kapusta, N., Tomandl, G., & Voracek, M.: Krisenintervention und Suizidverhütung, utb, 2016, 3. Aufl.

Angststörungen

- Hagena, S., Gebauer, M.: Therapie-Tools Angststörungen: E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2014
- Melfsen, S., Walitza, S.: Soziale Ängste und Schulangst, Entwicklungsrisiken erkennen und behandeln, Beltz, 2013
- Traub, J., In-Albon, T.: Therapie-Tools Angststörungen im Kindes- und Jugendalter: E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2017

Posttraumatische Belastungsstörung

- Cohen, J. A., Mannarino, A. P. & Deblinger, E.: Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Berlin: Springer, 2009
- Krüger, A.: Powerbook - Erste Hilfe für die Seele, Elbe & Krueger, 2011

Behandlung bei psychotischen Erkrankungen

- Klingberg, S., Schaub, A., Conrath, A.: Rezidivprophylaxe bei schizophrenen Störungen; Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, Beltz, 2003
- Roder, H.: Praxishandbuch zur verhaltenstherapeutischen Behandlung schizophrener Erkrankter (mit CD-ROM), Huber, 2008, 2. Aufl.

Impressum

Programmgestaltung

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH
Vor dem Kaiserdom 10
38154 Königslutter

Druck

Arbeitstherapie/Druckerei
AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Stand

Januar 2021